

Der Assistenztrainer ist zufrieden

Basketball Die Schweizerinnen beenden die Vor-EM-Qualifikation auf dem guten zweiten Rang

VON TANIA LIENHARD

97:48 lautet das Schlussresultat der letzten EM-Vorqualifikations-Partie des Schweizer Nationalteams zu Hause in Fribourg gegen Albanien. Damit setzte die Equipe von Nationaltrainer Milenko Tomic und Assistenztrainer Daniel Frey vom BC Olten-Zofingen noch einmal ein deutliches Ausrufezeichen unter die letzten acht Spiele, von denen nur zwei verloren gingen.

Für Tomic, der nebst den Schweizerinnen die NLB-Männer von Alte Kanti Aarau coacht, und seine Frauen resultierte somit der zweite Tabellenrang.

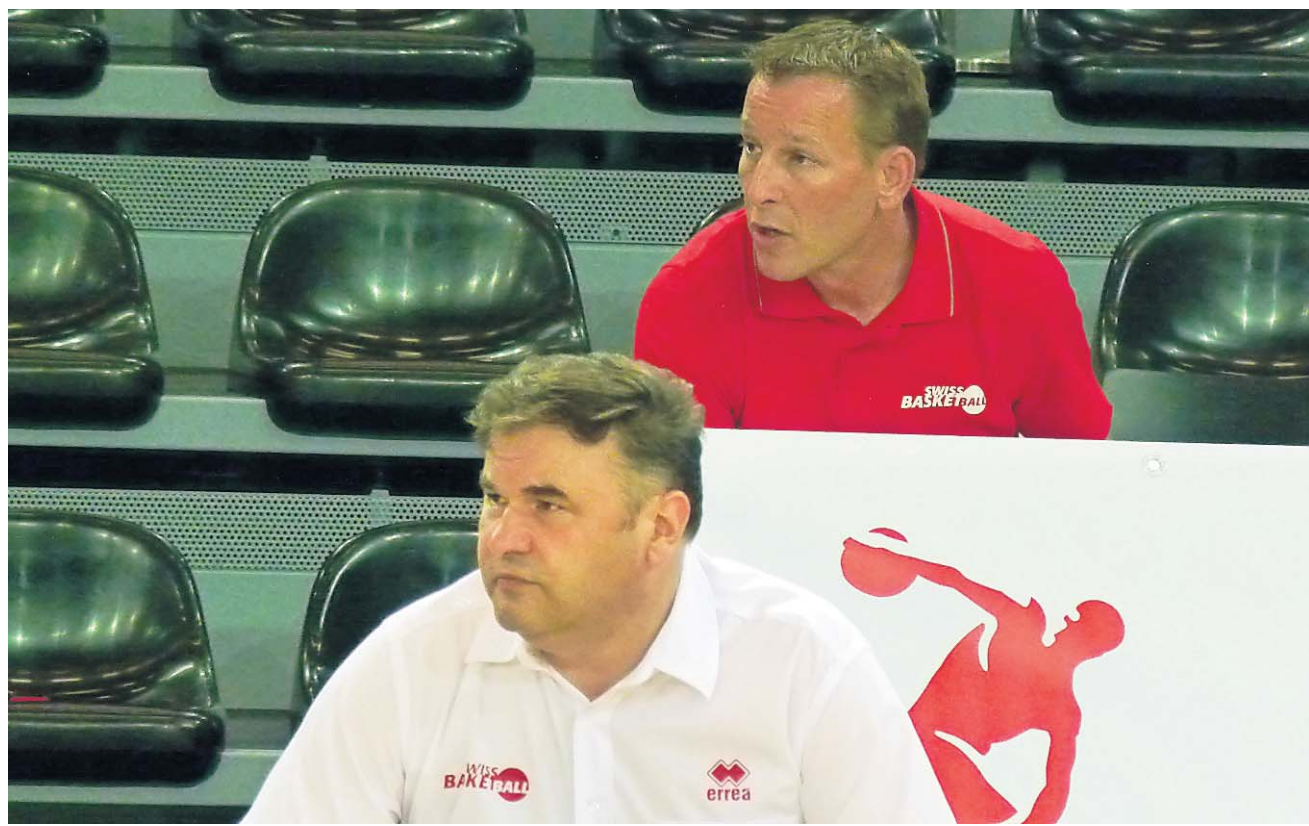
«Wir konnten eines der beiden grossen Teams hinter uns lassen.»

Daniel Frey, Assistenztrainer der Schweizerinnen

Ein Ergebnis, das für das erst vor drei Jahren neu formierte A-Nationalteam nicht hoch genug eingestuft werden kann. «Dieser Erfolg ist sehr wichtig für uns. Wir haben uns damit nicht nur eine bessere Ausgangslage für die EM-Qualifikation erarbeitet, sondern wir konnten mit Bosnien-Herzegowina eines der beiden grossen Teams und einen Favoriten der Gruppe hinter uns lassen», meinte ein zufriedener und stolzer Daniel Frey nach dem Spiel gegen Albanien.

Lücke zur Spitze verkleinert

Genau jene letzte Partie verdeutlichte die Leistungssteigerung der Schweizerinnen. Noch vor drei Jahren gewann das Team von Tomic und Frey an einem Turnier in Luxemburg



Der Aarburger Daniel Frey (hinten) assistiert Headcoach Milenko Tomic im Nationalteam.

FS

gegen Albanien knapp mit drei Punkten. Am letzten Samstag hingegen feigten die Gastgeberinnen die Albanerinnen regelrecht vom Parkett. Und es war nicht einmal ein eigentliches Schaulaufen: Bei der Schweiz kamen viele Akteurinnen zum Einsatz, die zuvor in den letzten Partien nur wenig Spielpraxis sammeln durften. Das klare 97:48 war der Lohn für die hart arbeitenden Basketballerinnen, die laut Tomic «mit grosser Motivation und Freude» kontinuierlich zum Erfolg beigetragen haben.

Ein sehr positives Zeichen des Frauennationalteams war letzten August der Sieg gegen die «Übermannschaft» aus Estland, wie Daniel Frey die Osteuropäerinnen bezeichnet. Das 66:61 folgte auf den Auswärtserfolg gegen Bosnien und war auch für die beiden Trainer die erhoffte Bestätigung dafür, dass die Lücke zu den europäischen Topteams etwas kleiner geworden ist. «Estland ist immer noch deutlich besser als wir», betont Daniel Frey. Aber «seine» Schweizerinnen wissen jetzt, dass auch solche

Equipen an guten Tagen durchaus besiegt werden können. «Der Sieg in Bosnien hat uns deutlich gepusht. Mit dieser Energie war dann das Nachdoppeln gegen Estland möglich», so der Aarburger weiter.

Ziel der Schweizerinnen ist nun nicht eine konkrete Platzierung an der EM-Qualifikationsrunde, in der das eine oder andere Topteam auf die Equipe von Tomic und Frey wartet. Vielmehr wird das weitere Aufstricken zur europäischen Spitze angestrebt.

Aarefische dominieren ihre Region

Schwimmen An den Regionalen Langstreckenmeisterschaften in Gerlafingen gingen 6 von 12 Medaillen an den SC Aarefisch Aarau. Ihre ersten gewann Laura Heri (Ruppertswil) mit Silber über 800 m und über 1500 m Freistil. Zweimal Silber ging auch an Routinier Joël Escher (Erlinsbach). Über 800 m Freistil der Männer kam Andrea Bruder (Auenstein) auf den Bronzeplatz. Bei den Frauen erkämpfte sich Fabienne Scherzmann (Aarau) Rang 3. Am dreitägigen internationalen

Ströck Meeting in Graz nahm das Junioren-EM-Kader von Swiss Swimming teil. Silvana Huber vom SC Aarefisch schlug sich dabei bestens. Über 50 m Brust reichte es ihr zur Bronzemedaille bei der Elite. In der Juniorenwertung wurde Huber Zweite über 50 m Brust und Dritte über 200 m Delfin. Nach zwei Wochen Training und Wettkampf mit dem Nationalkader bestreitet Huber den letzten Teil der EM-Vorbereitung im Rahmen des SCA-Trainings. (PD)

Service

Basketball
EuroBasket Woman 2011 Division B (EM-Vorqualifikation). Resultate der Schweizerinnen in Gruppe B: Schweiz - Luxemburg 66:56. Bosnien-Herzegowina - Schweiz 64:71. Schweiz - Estland 66:61. Albanien - Schweiz 55:66. Luxemburg - Schweiz 65:71. Schweiz - Bosnien-Herzegowina 62:74. Estland - Schweiz 80:54. Schweiz - Albanien 97:48. – **Schlussrangliste:** 1. Estland * 8/15. 2. Schweiz * 8/14. 3. Bosnien-Herzegowina 8/13. 4. Luxemburg 8/10. 5. Albanien 8/8. – * = für Promotionsspiele (Hin- und Rückrunde) gegen 1. und 2. der Gruppe A qualifiziert.

Duathlon
Mühlethurnen. Run & Bike im Gürbetal (Zeitfahren und Lauf mit Jagdstart). Männer: 1. Andy Sutz (Schaffhausen) 50:14,5. 2. Stefan Riesen (Rüschegg) 25:37,8. 3. Marcus Smallbone (Richterswil) 52:07,0. – **Ferner:** 9. Lukas Baumann (Zofingen) 53:24,3. 14. Sascha Kamber (Zofingen) 55:17,9. 44. Alberto La Mattina (Oftringen) 1:02:16,2. 57. Andreas Jost (Zofingen) 1:08:58,6. 58. Walter Pfäffli (Brittnau) 1:10:48,3. 59. Simon Hofer (Oftringen) 1:12:37,3. – 61. klassiert. – **Frauen:** 1. Renata Bucher (Luzern) 59:03,9. – **Ferner:** 5. Nicole Frey (Aarburg) 1:06:46,5. – 8. klassiert.

Faustball
Schweizer Cup. Männer. Auslosung 1/8-Finals: Root (NLB) - Oberentfelden (NLA). Schlieren (NLB) - Elgg-Ettenhausen (NLA). Schneisingen (NLB) - Neuendorf (NLA). Vordemwald (NLB) - Diepoldsau (NLA). Villmergen (1.) - Wigoltingen (NLA). Zufikon (2.) - Jona (NLA). Renata Bucher (1.) - Schaffhausen (NLB). Rütli (1.) - Oberwinterthur (NLB).

Laufsport
45. Pfingstlauf Wohlen. Männer 10 km: 1. Zeremariam Berhe (Zürich) 31:11,3. – **Ferner:** 59. Peter Frei (St. Urban) 40:01,7. 66. Adrian Rossi (Rothrist) 40:30,0. 254. Konrad Zimmerli (Mühlethal) 51:49,2. 256. Hans Jenni (Kölliken) 51:56,0. 269. Stefan Mühlemann (Zofingen) 53:03,8. 273. Franz Meyer (Vordemwald) 53:38,3. – 331. klassiert. – **Frauen 10 km:** 1. Daniela Gassmann Bahr (Galgenen) 35:55,5. – **Ferner:** 15. Jasmin Addea (Schöftland) 44:14,4. 53. Gabriella Ruf (Rothrist) 52:11,6. 88. Petra Huber (Safenwil) 58:30,1. – 132. klassiert.

Waffenlauf Männer 10 km: 1. Konrad von Allmen (Olten) 37:56,2. – **Ferner:** 26. Fritz Gast (Rothrist) 45:08,6. 82. Niklaus Bieri (Altishofen) 58:12,1. – 117. klassiert.

Kurzstrecke. Männer 3,2 km: 1. Stefan Lustenberger (Huttwil) 10:37,3. – **Ferner:** 2. Thomas Wirz (St. Urban) 10:39,4. 18. Fritz Plüss (Rothrist) 14:02,5. – 26. klassiert. – **Frauen 3,2 km:** 1. Felicitas Baumann (Knouau) 12:58,4. – **Ferner:** 8. Doris Uhlmann (Zofingen) 17:01,6. 12. Pia Pfäffli (Brittnau) 19:53,6. – 14. klassiert.

Schüler A: 1. Silvan Lang (Beromünster) 5:05,1. – **Ferner:** 11. Manuel Pfäffli (Brittnau) 5:54,6. – 21. klassiert. – **Schüler B:** 1. Mike Erne (Würenlingen) 5:31,7. – **Ferner:** 7. Fabio Stübi (Brittnau) 5:56,8. 8. Toni Wüthrich (Zofingen) 6:03,8. – 26. klassiert. – **Schüler C:** 1. Marc Zuberbühler (Urdorf) 3:21,7. – **Ferner:** 2. Dario Wickihalder (Brittnau) 3:22,3. – 41. klassiert.

Piccolo Knaben: 1. Rayane Derungs (Genève) 1. 25,4. – **Ferner:** 38. Kilian Burkart (Vordemwald) 2.13,3. – 52. klassiert.

Schülerinnen A: 1. Sereina Scherzinger (Mels) 5:45,7. – **Ferner:** 11. Lena Gmür (Schöftland) 6:14,5. 15. Catja Sara Leuenberger (Holziken) 6:36,8. – 25. klassiert. – **Schülerinnen B:** 1. Nora Gmür (Schöftland) 5:37,0. – 24. klassiert. – **Schülerinnen C:** 1. Alesia De Martin (Schöftland) 3:33,1. – **Ferner:** 29. Alya Erin Leuenberger (Holziken) 4:28,0. – 40. klassiert.

Weibliche Jugend A: 1. Rahela Brunner (Zufikon) 12:00,1. – **Ferner:** 7. Sabrina De Martin (Schöftland) 15:35,9. – 7. klassiert. – **Weibliche Jugend B:** 1. Selina Ummel (Suhre) 5:16,5. 2. Loriane De Martin (Schöftland) 5:30,9. – **Ferner:** 8. Sara Stübi (Brittnau) 6:17,1. 10. Eveline Husner (Staffelbach) 6:29,0. 11. Leandra Pfäffli (Brittnau) 6:39,5. – 20. klassiert.

Inlinehockey
Nationalliga A, Männer:
Heute: Bienne Seeländers - Rossemaison (19.15 Uhr), Rothrist - Rolling Aventicum (19.30), Malcantone - Sayaluga Cadempino Lugano (20.00). – Morgen: La Tour - Givisiez (19.45). – **Rangliste:** 1. Bienne Seeländers 12/21. 2. La Baroche 12/15. 3. Rolling Aventicum 12/14 (89:78). 4. Givisiez 12/14 (81:82). 5. Rossemaison 12/17. 6. La Tour 11/10. 7. Rangers Lugano Sorengo 13/10. 8. Rothrist 12/9. 9. Malcantone 12/7. 10. Sayaluga Cadempino Lugano 12/7.

Nationalliga B, Männer:
Bienne Skater 90 - Gerlafingen 6:7. Buix - Rothenfluh 7:5. – **Rangliste:** 1. Courroux 10/19. 2. Buix 12/17. 3. Gerlafingen 11/15. 4. Rothenfluh 11/13. 5. Bienne Skater 90 10/11. 6. La Broye 11/11. 7. Lenzburg 10/7. 8. Oensingen 11/6. 9. Zofingen 11/5. 10. La Tour II 11/4. – **Die nächsten Spiele.** Freitag, 17. Juni: Courroux - Rothenfluh (20.00). – Samstag, 18. Juni: Zofingen - La Broye (17.00). Lenzburg - Gerlafingen (18.00). Oensingen - Buix (18.00). La Tour II - Bienne Skater 90 (19.00).

Rollhockey
Nationalliga A, Männer, Finalrunde:
Genf - Weil 3:3. Friedlingen - Biasca 8:5. Wimmis - Uttigen 5:6. – **Schlussrangliste** (je 28 Spiele): 1. Genf 41. 2. Weil 39. 3. Friedlingen 33. 4. Uttigen 28. 5. Biasca 25. 6. Wimmis 22. – 11. Meistertitel für Genf.

Auf/Abstiegsrunde NLA/B Männer:
Uri - Vordemwald 7:2. Diessbach - Uri 8:5. Thuner-

Das Saisonziel klar verpasst

Rollhockey NLB/A «Wir sahen erneut die zwei Gesichter meiner Mannschaft. Bei unserer starken ersten Halbzeit wackelte Uri gewaltig. Dann folgte eine katastrophale Leistung zu Beginn der zweiten Halbzeit», bilanzierte Vordemwalds Trainer Christoph Braun nach dem letzten Match der Saison.

Am Anfang stand der RHCV hinten dicht und ging in der 4. Minute durch Kilian Leuenberger in Führung. Uri versucht vergebens, mit einstudierten Varianten zum Erfolg zu kommen. Dies gelang erst in der 9. Minute sowie zwei Zeigerumdrehungen später zur 2:1-Führung. Die Vordemwalder reagierten und gliehen in der 13. Minute nach einem «Bully-Goal» aus. Bis zur Halbzeitpause erarbeiteten sich beide Seiten Torchancen, jedoch reüssierte keine der beiden Equipen. Gleich nach der Pause ergab sich eine gute Gelegenheit für Vordemwald, die Führung zu erzielen. Uris Nicola Imhof bezog eine Zweiminuten-Strafe. Doch die Gäste schienen wie gelähmt, sodass Uri in Unterzahl zum 3:2 traf. In der Folge erwischten die Urner den RHCV-Torhüter sowie dessen Verteidigung mit einem Bauerntick. Die Matchuhr zeigte die 32. Minute an, als es 5:2 stand. Die Aargauer fingen sich zu spät. Es fehlte an Durchschlagskraft, während Uri auf 7:2 erhöhte. Vordemwald hatte längst aufgegeben und war froh über den Schlusspfiff. Das Erreichen des NLB-Meister-Titels war mit dem 2:7 unmöglich. Für das Verpassen des Saisonzieles seien verschiedene Faktoren verantwortlich, so Braun. «Die Chancenauswertung war in fast keinem Spiel genügend. Und gegen die schwächsten Gegner Uttigen und Dornbirn holten wir nur vier von möglichen zwölf Punkten – das ist zu wenig. (CHB)

stern - Montreux 6:2. – Rangliste: 1. Diessbach 12/34. 2. Uri 12/22. 3. Montreux 11/21. 4. Thunerstern 11/19. 5. Vordemwald 12/7. 6. Uttigen-Devils 11/7. 7. Dornbirn 11/7. – **Letzte Spiele am Samstag, 18. Juni:** Dornbirn - Montreux (17.00 Uhr). Uttigen-Devils - Thunerstern (17.00).

Uri - Vordemwald 7:2
SR: Mayer. – Tore: 4. Leuenberger 0:1. 9. J. Imhof 1:1. 11. Gehrig 2:1. 13. Braun 2:2. 28. T. Gisler 3:2. 31. Gehrig 4:2. 32. T. Gisler 5:2. 48. Gehrig 6:2. 50. Gehrig 7:2.

Uri: Greimel, Furrer, N. Imhof, C. Schuler, T. Gisler, Gehrig, J. Imhof, Bissig, L. Schuler, Arnold.

Vordemwald: Wullschleger, Hilfikler, Braun, P. Moor, Häfiker, Leuenberger Göttmann, Hochuli, S. Moor, Schmied.

Bemerkungen: Sechs Teamfouls bei Vordemwald, fünf Teamfouls bei Uri. Vordemwald ohne Kurth, Marfurt, M. Moor (überzählig) und Wuffli (verletzt).

Nationalliga A, Frauen:
Uri - Vordemwald 3:4. – **Rangliste:** 1. Friedlingen 19/55. 2. Diessbach 18/37. 3. Vordemwald 19/26. 4. Montreux 18/24. 5. Uttigen 19/18. 6. Uri 19/4. – **Letzte Spiele.** Morgen: Friedlingen - Diessbach (20.00). – Samstag, 18. Juni: Vordemwald - Montreux (19.00). Uttigen - Uri (20.00).

Rudern
Härdi im Doppelvierer auf Platz 2
Die U23- und U19-Nationalmannschaftsboote des Schweizerischen Ruderverbandes starteten bei der Internationalen Ruderregatta im norddeutschen Ratzeburg. Vor allem die Grossboote zeigten beherzte Rennen und Wettkampfstärke. Der U23-Doppelvierer mit Marcel Härdi (Ruderclub Aarburg) wurde Zweiter. (PD)

Internationale Regatta in Ratzeburg (De). Männer. Doppelvierer U23: 1. Deutschland (Menger, Leineweber, Bach, Piontek) 5:57,05. 2. Schweiz (Roman Loup, Yanick Zeder, Marcel Härdi (RC Aarburg), Joel Horni) 5:59,92. 3. Polen 6:00,58. – **Einer U23:** 1. Augustin Maillefer (Sz) 7:07,43. 2. Michael Weppelmann (De) 7:08,66. 3. Daniel Reichelt (De) 7:14,21. – **Ferner:** 7. Marcel Härdi (RC Aarburg) 7:19,30.

Schwimmen
Gerlafingen. Regionale Langstreckenmeisterschaft. Podestplätze des SC Aarefisch Aarau.

Frauen. 800 m Freistil: 1. Cherelle Oestrieger (ST Biel-Bienne), 9:25,38. 2. Laura Heri (SC Aarefisch), 9:39,76. 5. – **1500 m Freistil:** 1. Oestrieger 17:58,81. 2. Heri 18:36,96. 3. Fabienne Scherzmann (SC Aarefisch), 18:58,59. – **Männer. 800 m Freistil:** 1. Martin Hohl (SC Burgdorf), 8:42,05. 2. Joël Escher (SC Aarefisch), 8:46,90. 3. Andrea Bruder (SC Aarefisch), 8:52,77. – **1500 m Freistil:** 1. Hohl 16:23,90. 2. Escher 16:36,96.

Momentaufnahme



Beim Leichtathletik-Meeting in Zofingen fiel dem aufmerksamen Beobachter die Mimik der Speerwerferinnen auf. RAPHAEL NADLER